

durch seine Bekanntschaft mit Bernhards Schüler Gilbert oder doch dessen Schriften feststehen.

Eher könnte man in Theodorich einen direkten Lehrer Ottos sehen¹, obwohl auch hier ein Beweis nicht zu erbringen ist. Wenn nach der Vita Adalberts von Mainz Theodorich den Schwerpunkt seines Unterrichts in Grammatik, Logik und Rhetorik legte², so zeigt auch Otto vielfach mit einer gewissen Vorliebe seine Gewandtheit in diesen Fächern. Ciceros *De inventione* und die Rhetorik ad Herennium, die Theodorich nach Ausweis seines Heptateuchon seiner Unterweisung zu Grunde legte³, finden wir bei ihm ebenso zitiert⁴ wie Priscians *Institutiones grammaticae*, die den Mittelpunkt von Theodorichs grammatischem Unterricht bildeten. Von den bei Theodorich in seinem Kommentar zur *Rhetorica*⁵ angeführten Autoren finden wir bei Otto Aristoteles, Boethius, Cicero *De oratore*, Horaz, Juvenal, Lucan, Ovid, Statius, Virgil wieder⁶. Wenn Hermannus Dalmata⁷ meinte, dass in Theodorich Platos Seele auf die Erde zurückgekehrt sei⁸, so mag man an Ottos genaue Kenntnis des Timäus erinnern⁹. Gewiss ist alles dieses nicht derart, dass Otto notwendig Theodorichs Schüler gewesen sein müsste. Aber wenn wir dazu noch Theodorichs eingehende Beschäftigung mit dem neuen Aristoteles in Betracht ziehen, so wird man die Möglichkeit dieses Verhältnisses immerhin ernster Beachtung wert halten.

Jedenfalls aber ist klar, dass Otto seine Kenntnisse der neuen Logik sehr wohl ebendort erwerben konnte, wo

1) Wie auch Clerval, *Les écoles de Chartres* S. 245 tut, ohne eine Begründung zu versuchen. 2) Vgl. oben § 2, S. 136. 3) S. oben S. 666. 4) Vgl. unten § 11. 5) P. Thomas, *Un commentaire du moyen-âge sur la Rhétorique de Cicéron*, in *Mélanges Graux*, Paris 1884, S. 41—45; der Verfasser nennt sich Theodoricus Brito, sodass Hauréau mit Recht in ihm unsern Theodorich erkannt hat. 6) Theodorich zitiert ausserdem Ciceros Verrinische und Philippische Reden, Grillius' Kommentar zu *De Inventione*, Martianus Capella, Petronius, Quintilian, Terentius, Victorinus Comm. zu *De Inventione* und den Juristen Paulus in *libris Institutionum*. 7) Der ihm mit seinem Gefährten Robertus Retenensis seine 1143 vollendete Uebersetzung von Ptolemäus' *Planisphaerium* aus dem Arabischen widmete, A. Clerval, *Les écoles de Chartres au moyen-âge* S. 189 f. 8) A. Clerval, *L'enseignement des arts libéraux à Chartres et à Paris, in Congrès scientifique international des catholiques*, Paris 1889, II, S. 295 f.: '... tibi, inquam, diligentissime preceptor Theodorice, quem haud equidem ambigam Platonis animam celitus iterum mortalibus accomodatam ...'. 9) Unten § 10.